

Nimrod & Semiramis

Weitere Notizen von Dr. Katia: Malikta Shamiram ist die griechische Königin Semiramis. Semiramis wird als "Sha-MEER-ah-meesh" oder Sh'MEER-ah-meesh ausgesprochen. Semiramis ist eine mythische assyrische Königin, die für ihre Schönheit und Weisheit bekannt war. Sie wurde gebeten, viele Länder zu erobern, und gründete die Stadt Babylon. Nach einer langen und erfolgreichen Herrschaft verschwand sie in Gestalt einer Taube vom Antlitz der Erde und wurde dann als Gottheit verehrt und erhielt viele Attribute der Göttin Ishtar. Die historische Figur hinter dieser Legende ist wahrscheinlich Sannuramat, der von 810 bis 805 v. Chr. als Regent von Assyrien diente.

Ein Auszug aus einer Lektion von Dr. Katia

Semiramis ist die Göttin des alten Babylon, die Mutter von Tammuz und die Gründerin der Stadt Babylon. Sie gebar Tammuz, den Gott den Erlöser, der starb, damit das Land erhalten werden konnte. Semiramis soll mehr verehrt haben als Tammuz, da sie als Mutter der Götter galt. Daraus lässt sich schließen, dass die Babylonier sie als Titel von "Lederrix", "Mittlerin" und "Fürsprecherin" ansahen, Titel, die Maria im Katholizismus trägt. Auch Semiramis wurde am Ende ihres Lebens in Gestalt von Eva in den Himmel aufgenommen. Über Semiramis ist nicht viel bekannt, und ein Teil des Wortes "bekannt" wurde von fundamentalistischen Christen geprägt, die versuchten, Maria zu diskreditieren, indem sie sie mit Semiramis gleichsetzten und beide als "die Babylons" bezeichneten. Sie sieht aus wie das originale Fledermausmädchen. *****

BABEL: Nimrod, Architekt des Turms zu Babel, Ehemann von Semiramis, ausgezeichnete Artikel über Beziehung, Frau und die Sache des Gotteskindes. Hier ist er: Nimrod Der Gründer der Stadt Babylon ist wahrscheinlich Nimrod. Nimrod scheint erst vor kurzem in der Bibel gewesen zu sein:

Und Kusch gebar Nimrod, der ein mächtiger Mann auf Erden wurde. Er war ein wahrer Jäger vor dem Herrn; daher heißt es, als Nimrod der Mächtige vor dem Herrn. Der Anfang seines Reiches war Babylon, Erech, Keu und Kalne im Land Shinar. Von diesem Land aus machte sie sich auf den Weg und baute Ninve, die Stadt Rehoboth und Kalach. 1. Mose 10,8-12

Der Name Nimrod leitet sich möglicherweise von dem hebräischen Verb "nimrodh" ab, das übersetzt wird. Nimrod wird als "mächtig" bezeichnet: Dieser Ausdruck stammt vom hebräischen Wort "Wucher", was "Tyrann" bedeutet. Nimrod war zu dieser Zeit nicht nur ein mächtiger Mann auf Erden, sondern auch ein tyrannischer Führer des Volkes. Die Formulierung "mächtiger Jäger vor dem Herrn" deutet darauf hin, dass Nimrod keine wilden Tiere, sondern Menschen jagte. Nachdem er sie gejagt hatte, sollte er verklavt werden und einen tyrannischen Einfluss auf sie ausüben. Und all dies geschah in der unmittelbaren Einsetzung des Herrn.

Es wird auch vermutet, dass Nimrod den Leoparden zähmte, um ihn bei der Tierjagd zu begleiten, so wie die Menschen heute Hunde zu diesem Zweck einsetzen. Daher

könnte Nimrod seinen Namen haben: Der babylonische Name für den "Leoparden" war "nimr" und "Rute" bedeutet "umstoßen".

Nach der Sintflut wurden die verschiedenen Stadtstaaten in Mesopotamien zu vorübergehenden Machtsitzen, bis sie um 2800 v. Chr. vereinigt wurden, als sie sich unter König Etana von Kish vereinigten, der möglicherweise auch die Quelle des biblischen Nimrod war. Nachdem er das südliche Reich (Sumeru) bei Babel, Erech, Akkad und Kalneh errichtet hatte, fiel er in Assyrien ein und baute Ninish, Rehoboth-Ir, Kalah und Resen. Er vereinte das Volk in zahlreichen Bauprojekten, von denen das wichtigste der Bau des Turms zu Babel war.

In seiner alten Geschichte, dem Historical Romani Scriptorium, sagt Justinus: "Ninus festigte die Größe der Herrschaft, die er durch ständige Herrschaft gewonnen hatte. Er besiegte sich selbst und seine Nachbarn, und als er gegen andere Stämme durch einen noch tödlicheren Beitritt vorrückte und jeder neue Sieg dem anderen den Weg ebnete, so besiegte er alle Völker des Ostens.

Ninus ist wahrscheinlich Nimrod – 1. Mose 10,11 deutet darauf hin, dass Nimrod der Erbauer von Ninveh war, und das Wort Ninveh (Nin-neveh) bedeutet "Siedlung von Ninus".

Zu Nimrod

Nach Nimrods Tod wurde seine heilige Form der Verehrung von seiner Frau, Königin Semiramis, weitergeführt. Sie behauptete, ihr Mann sei ein sunnitischer Gott geworden und müsse angebetet werden. Einige Zeit später entdeckte die Königin Semiramis den Ehebruch und gebar einen unehelichen Sohn, den sie Tammuz nannte und von dem sie erklärte, dass er tatsächlich mit Nimrod wiedergeboren wurde und den er auf übernatürliche Weise gezeugt hatte. Doch obwohl Semiramis behauptete, den Erlöser geboren zu haben, war sie es, die angebetet wurde, nicht ihr Sohn. Sie wurde als Mutter der Götter verehrt.

Viele andere Ideen als die babylonische Religion sind von Generation zu Generation gefallen. Die wichtigste Lehre ist wohl die von der Mutter-Sohn-Beziehung. Als sich das babylonische Volk über die ganze Welt zerstreute, nahmen sie die Idee mit, dass Semiramis auf wundersame Weise empfangen und geboren wurde und Nimrod wiedergeboren wurde. Auf diese Weise begannen Männer auf der ganzen Welt, die göttliche Mutter und den göttlichen Patensohn anzubeten, lange bevor Christus geboren wurde. Eine Frau erscheint auf unterschiedliche Weise und wird mit verschiedenen Namen bezeichnet, aber sie ist immer dieselbe Person: Isis in Ägypten, Indrani in Indien, Cybelle in Asien, Fortuna (Knabe) in Rom, Ceres in Griechenland, Shing Muh in China. Aber diese Frau war in Wirklichkeit Semiramis, die Königin von Babylon. Sogar Israel, als es in den Abfall verfiel, verehrte Aschert, der den Juden als "Königin des Himmels" bekannt war, wie es in Jeremia 44,17-19 geschrieben steht.

In seiner entweihten Gestalt ist Ninrod, der Sonnengott, als Baal bekannt. Semiramis, als weibliche Gottheit, würde Baalti genannt werden. Das Wort bedeutet ins Deutsche übersetzt "My lady". Im Lateinischen würde es mit "Mea Domina" übersetzt werden.

Dieser Name wird zum Namen "Madonna", was der Name ist, der oft verwendet wird, um Maria zu nennen. Die gleiche Argumentation kann auf den Namen "Mediatrix" angewendet werden, den Maryis ebenfalls erwähnte. Maria erhielt diesen Titel von "Mylitta" (Medikanatrix), was einer der Namen der Muttergöttin Babylons war. "Königin des Himmels" ist ein anderer Name für Maria, der von heidnischen babylonischen Religionen übernommen wurde. Der Aufstieg und Fall von Nimrod (1997), Dudley F. Cates * * * * *

Artisan Verlag Verbindung mit Babylon? 121 Punkte (Craft Pubs. Anmerkung:) Nach der Lektüre des Christian Research Journal (Band 22/Ausgabe Nr. 2), in dem detailliert beschrieben wird, warum Ralph Woodrow die Veröffentlichung und den Vertrieb eines seiner sehr populären Bücher auf der Grundlage von Alexander Hislops Buch, Die zwei Babylons, eingestellt hat, haben wir uns mit gutem Gewissen entschieden, dass wir Die zwei Babylonen weiterhin vertreiben können. Woodrows Buch, The Babylon Connection?, das genau sein Problem erklärt, Hislops Buch zu bewerben, damit unsere Kunden besser verstehen können, wie und warum wir unsere Entscheidung getroffen haben.) Das Folgende ist ein Auszug aus dem Buch The Babylon Connection:

Nehmen wir an, wir könnten in der Zeit zurückgehen, in die Zeit des alten Babylon. Welche Art von Religion würden wir dort praktizieren? Laut Alexander Hislop trafen wir Menschen, die der Messe beiwohnten, an einem kleinen runden Haus teilnahmen, das Kreuz anbeteten, zur Beichte gingen, mit Wasser zur Vergebung der Sünden konfisziert wurden, Wachskerzen anzündeten und sich vor der göttlichen Mutter und dem göttlichen Kind verneigten. Es stellte sich heraus, dass es in den Gotteshäusern einen Turm gab. Priester in einer runden Tonsur, schwarz gekleidet, spendeten den Toten die Sterbesakramenten. Mit einer Fülle von Mönchen und Nonnen hätten die Babylonier praktisch alle Riten praktiziert, die heute in der römisch-katholischen Kirche bekannt sind! Laut Alexander Hislop begann

alles mit Nimrod und seiner Frau Semiramis, wie der Untertitel der beiden Babylonien lautet: "ein päpstlicher Gottesdienst, der, wie sich herausstellte, die Weihe von Nimrod und seiner Frau war.

." Aber alle Informationen über Nimrod und Semiramis in den Geschichtsbüchern sind bestenfalls lückenhaft. In der Bibel wird "Nimrod", einer der mächtigen Jäger, nur viermal erwähnt – und seine Frau wird nie erwähnt! Nichtsdestotrotz behauptet Hislop, alle möglichen detaillierten Informationen über Nimrod und seine Frau zu kennen.... In der Zwischenzeit stellt sich der Leser vielleicht die offensichtliche Frage: Woher bekommt Hislop all diese Informationen? Die Antwort ist klar. Basierend auf reinen Ähnlichkeiten kombiniert er verschiedene mythologische Geschichten, so dass der Held in jeder von ihnen zu Nimrod wird. Die Bibel sagt, dass Nimrod "der Mächtige" war; in der Mythologie war Herkules ein Mächtiger oder Riese – also musste Herkules Beenic sein!

Nimrod war als der "mächtige Jäger" bekannt; in der Mythologie wird Orion der Jäger genannt – Orion muss also Nimrod gewesen sein! Der Bau des Turms von Babylon wird gemeinhin mit Nimrod in Verbindung gebracht; in der Mythologie war

Kronos der König der Zyklopen, der den Turmbau erfand – Kronos muss also Nimrod gewesen sein... Und so argumentiert Hislop, indem er Ähnlichkeiten anführt und Unterschiede ignoriert, dass Göttinnen aller Art einfach Variationen der Göttin waren – Semiramis entlarvt! Aber mit dieser Methode könnte man zu dem Schluss kommen, dass Mary Baker Eddy, Ellen G. Weiss und Aimee Semple McPherson ein und dieselbe Frau sind. Angesichts der Tatsache, dass Hislops Untertitel "Päpstliche Anbetung stellte sich als die Anbetung Nimrods und seiner Frau heraus" heraus, habe ich die Artikel über "Nimrod" und "Semiramis" in einer Reihe anerkannter Quellenwerke sorgfältig überprüft.

Es gibt nicht nur keine Erwähnung, dass Nimrod mit Semiramis verheiratet war, sondern die Informationen, die gegeben wurden, scheinen dies völlig auszuschließen. Die Encyclopedia Britannica und die Encyclopedia Americana berichten, dass Semiramis oder Summu-Wamat, wie sie von den Assyrern genannt wurde, die Frau von Shamshi-Adad V. war, der von 823 bis 811 v. Chr. regierte. Alles deutet darauf hin, dass Nimrod viel früher gelebt

hätte! Anstatt dass Nimrod und Semiramis Ehefrauen waren, lebten sie nicht einmal im selben Jahrhundert!

LISTE DER BERICHTE: 1. Babylonische Religion? 2. Babylonische Anfänge? 3. Mutter und Kind. 4. "Das geheimnisvolle Babylon" 5. Babylonische Symbolik? 6. Eine heidnische Verschwörung? 7. Fakt oder Märchen? 8. Heidnische Verbindungen? 9. Übergepackt. 1998 Artisan Verlag P.O. Box 1529, Muskogee, OK 74402 |Tel.: (918)682-8341 * * * * *

Die symbolische Funktion von David Ickes Freiheitsstatue ist die Semiramis, ein Geschenk der französischen Freimaurer an New York. Freiheitsstatue – Semiramis

Die Freiheitsstatue ist ein weiteres Symbol der Bruderschaft, das die beleuchtete Fackel hervorhebt. Die Freiheitsstatue ist in Wirklichkeit die Freiheitsstatue – die Freiheiten, die dem amerikanischen Volk von der Bruderschaft gewährt wurden. Da steht er auf seiner Insel im Hafen von New York und hält die Fackel der Freiheit, und die Amerikaner glauben, dass er ein Symbol ihrer Freiheit im Land der Freiheit ist. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Die Freiheitsstatue wurde New York von französischen Freimaurern geschenkt, und ihr Spiegelbild befindet sich auf einer Insel in der Seine in Paris. Diese Freiheitsstatuen sind Darstellungen von Königin Semiramis und Isis und anderen, mit Sonnenstrahlen um ihre Köpfe. Die Antike symbolisierte die Sonne auf diese Weise. Und nicht sie sind es, die die Fackel der Freiheit halten, sondern die Fackel der Kerzenleuchter, die reptilienartige Elite. Die Freiheitsstatue ist das Symbol der Bruderschaft, das sagt:

Wir kontrollieren dieses Land und wir sagen es euch, aber ihr seid zu dumm, um es anzusehen!

Der heidnische Ursprung von Ostern

<http://www.lasttrumpetministries.org/tracts/tract1.html>

Der heidnische Ursprung von Ostern

Ostern ist ein Tag, der heute von fast der gesamten Christenheit ausgeklammert wird und dazu dient, die Auferstehung Jesu Christi zu feiern. Zu den Feiertagen gehört oft ein Sonnenaufgangsgottesdienst, ein Festmahl

mit "Osterschinken", verzierten Eiern und Hasengeschichten. Wer die Wahrheit liebt, lernt, Fragen zu stellen, und zu Ostern gibt es viele Fragen, die gestellt werden müssen. Ist dies wirklich der Tag, an dem Jesus von den Toten auferstanden ist? Woher kommen all diese fremden Bräuche, die nichts mit der Auferstehung unseres Erlösers zu tun haben? Der Zweck dieser Abhandlung ist es, diese Fragen zu beantworten und denjenigen, die die Wahrheit suchen, zu helfen, ihre eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen.

Das erste, was wir verstehen müssen, ist, dass die bekennenden Christen nicht die einzigen waren, die den Feiertag "Ostern" feierten. "Ishtar", das ausgesprochen wird, "war ein Tag, der der Auferstehung eines ihrer Götter gedachte, den sie "Tammuz" nannten und der als eingeborener Sohn der Mondgöttin und des Sonnengottes galt. In jener alten Welt lebte ein Mann namens Nimrod, der der Enkel eines von Noahs Söhnen namens Nimrod war. Ham hatte einen Sohn namens Kusch, der eine Frau namens Semiramis heiratete. Kusch und Semiramis bekamen daraufhin einen Sohn namens "Nimrod". Nach dem Tod seines Vaters heiratete Nimrod seine eigene Mutter und wurde ein mächtiger König. Die Bibel spricht in 1. Mose 10,8-10 von diesem Mann, Nimrod, wie folgt: "Und Kusch zeugte Nimrod, der ein mächtiger Mann auf Erden wurde. Er war ein mächtiger Jäger vor dem Herrn, wo vorhergesagt wird, dass Nimrod ein mächtiger Jäger vor dem Herrn war.

Der Anfang seines Reiches war Babylon und Erech und Akkad und Calneh im Land Shinar. Nimrod wurde zum Gottmenschen des Volkes, und Semiramis, seine Frau und Mutter, wurde zur mächtigen Königin des alten Babylon. Nimrod wurde schließlich vom Feind getötet, und sein Körper wurde in Stücke geschnitten und in verschiedene Teile seines Königreichs geschickt. Semiramis sammelte alle Teile, bis auf eines, das nicht gefunden werden konnte. Dieser fehlende Teil war sein Fortpflanzungsorgan. Semiramis behauptete, dass Nimrod ohne sie das Leben nicht wieder zum Leben erwecken könne und erzählte den Bewohnern Babylons, dass Nimrod zur Sonne aufgestiegen sei und nun "Baal", der Sonnengott, genannt werden müsse. Königin Semiramis kündigte auch an, dass Baal in Form einer Flamme sein würde, sei es eine Kerze oder eine Lampe, in der er zur Anbetung verwendet werden würde. Semiramis erschuf eine mysteriöse Religion und etablierte sich mit Hilfe Satans als Göttin. Semiramis behauptete, dass es makellos gedehnt war.

Sie lehrte, dass der Mond eine Göttin ist, die einen 28-Tage-Zyklus durchläuft und einen Eisprung hat, wenn er voll ist. Sie behauptete auch, dass sie vom Mond in einem riesigen Mondei gefallen sei, das in den Euphrat gefallen sei. Es geschah während des ersten Vollmonds nach dem Frühlingsquinoa. Semiramis wurde als "Ishtar" bekannt, was "Ostern" ausgesprochen wird, und ihr Mond wurde als das Ei "Ishtar" bekannt. Ishtar wurde bald schwanger und behauptete, dass es die Strahlen des Sonnengottes Baal waren, die sie schwanger machten. Der Sohn, den sie zur Welt brachte, hieß Tammuz. Tammuz liebte besonders die Kaninchen, die in der alten

Religion heilig wurden, da Tammuz als Sohn des Sonnengottes Baal galt. Tammuz wurde, wie sein angeblicher Vater, Jäger. Es kam der Tag, an dem Tammuz von einem Wildschwein getötet wurde. Königin Ishtar sagte zu den Menschen:

dass Tammuz nun zu seinem Vater Baal aufgestiegen sei und dass beide als Vater, Sohn und Geist bei den Anbetern der heiligen Kerze oder der Lampenflamme sein würden. Ishtar, die nun als "Mutter Gottes und Königin des Himmels" verehrt wurde, baute ihre mysteriöse Religion weiter aus. Die Königin erzählte den Gläubigen, dass, als Tammuz von einem Wildschwein getötet wurde, etwas von seinem Blut auf den Stamm eines immergrünen Baumes fiel und der Stamm über Nacht zu einem brandneuen Baum wurde. Dadurch wurde der Immergrüne Baum durch das Blut von Tammuz heilig. Jedes Jahr vor dem Todestag von Tammuz kündigte sie eine vierzigtägige Trauerzeit an, in der kein Fleisch erlaubt war. Die Gläubigen sollten über die heiligen Geheimnisse von Baal und Tammuz meditieren und während der Anbetung das "T" vor ihrem Herzen machen.

Sie aßen auch heilige Kuchen mit dem Buchstaben "T" oder einem Kreuz auf der Spitze. Jedes Jahr, am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach der Frühlingstagundnachtgleiche, wurde gefeiert. Es war Ishtar-Sonntag und es wurde mit Kaninchen und Eiern gefeiert. Ishtar predigte auch, dass Tammuz an diesem Sonntag gegessen werden müsse, weil er von einem Schwein getötet worden sei. Inzwischen sollten die Leser dieses Abschnitts dies mit dem Heidentum in Verbindung gebracht haben, das die modernen "christlichen" Kirchen infiltrierte, und weitere Nachforschungen deuten darauf hin, dass dieses Heidentum durch das römisch-katholische System kam. Die Wahrheit ist, dass Ostern nichts mit der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus zu tun hat. Wir wissen auch, dass Ostern bis zu drei

Wochen nach Pessach liegen kann, denn das heidnische Fest ist immer wie der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond nach dem Frühlingsquinoa.

Manche Leute fragen sich, warum das Wort "Ostern" in der King-James-Version der Bibel zu finden ist. Denn in Apostelgeschichte 12 heißt es, dass es der böse König Herodes war, der Ostern feiern wollte, nicht die Christen. Das wirkliche Pessachfest und das heidnische Osterfest fallen manchmal zeitlich zusammen, aber in manchen Jahren liegen sie sehr weit auseinander. Es gibt noch viel mehr, was gesagt werden könnte, und wir haben noch viel mehr Informationen für euch, wenn ihr Suchende der Wahrheit seid. Wir wissen, dass die Bibel uns in Johannes 4,24 sagt: "Gott ist Geist; Und diese beten ihn an, um ihn anzubeten, im Geist und in der Wahrheit." Die Wahrheit ist, dass die vierzig Tage der Fastenzeit, die Eier, die Kaninchen, das Brötchen mit dem Kreuz und der Osterschinken mit der alten heidnischen Religion des Mysteriums Babylons zu tun haben. Satan ist ein Meister der Täuschung und hat das Leben wohlmeinender Menschen, die sich zum Christentum bekennen, mit Götzendienst erfüllt.

Diese Dinge bringen den Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams, die versuchen, die heidnischen Wege des Baal auf christliche Weise anzubeten. Du musst verantwortlich sein für deine Handlungen und für das, was du deinen Kindern

beibringst. Diese Osterbräuche ehren Baal, der auch Satan ist und immer noch als "Stärkeisersonne" verehrt wird und dessen Heimat "das Haus der aufgehenden Sonne" ist. Wie viele Kirchen halten am Ishtar-Tag "Sonnenstopp-Gottesdienste" ab und blicken dabei auf die aufgehende Sonne im Osten? Wie viele von ihnen werden bunte Eier und Kaninchengeschichten verwenden, wie sie es im alten Babylon taten. Diese Dinge sind kein Witz, genauso wie der Tag des Jüngsten Gerichts kein Witz ist. Ich bete zu Gott, dass dieser Teil dich dazu bewegen möge, mehr Wahrheit zu suchen. Wir helfen Ihnen gerne weiter, indem wir Ihnen weitere Informationen zur Verfügung stellen und für Sie beten. Dies sind die letzten Tage, und es ist Zeit zu bereuen, zu kommen und sich trennen zu lassen.

David J. Meyer Letzte Trumpfen Ministries International P.O

806 Beaver Dam, WI 53916